

### Was tun im Sterbefall?

- Das müssen Sie tun: Bei einem Sterbefall zu Hause den Hausarzt oder einen Notarzt rufen, der den Totenschein ausstellt.  
Rufen Sie uns an: **0202-459012**  
Beauftragen Sie uns mit der Durchführung der Bestattung. Als leistungsfähiges Fachunternehmen sind wir rund um die Uhr für Sie da.
- Das erledigen wir für Sie: Bei einem Sterbefall im Krankenhaus oder Altenheim den Totenschein abholen.  
Aufgeführte Dokumente bereithalten. Wir sind gerne bei der Beschaffung fehlender Dokumente behilflich.  
Den Sterbefall bei den zuständigen Ämtern anzeigen und Sterberkunden vom zuständigen Standesamt ausstellen lassen.  
Termin und Gestaltung für die Trauerfeier abstimmen.  
Auswahl der Bestattungsartikel  
Hilfe bei der Auswahl der Grabstätte.  
Einen geistlichen oder weltlichen Redner informieren, musikalische Umrahmung festlegen.  
Zeitungsanzeigen, Blumen und Nachfeier organisieren.  
Trauerdrucksachen erstellen und auf Wunsch versenden.  
Gegebenenfalls den Arbeitgeber benachrichtigen.  
Beihilfe und Auszahlung von Leistungen bei Krankenkasse, Lebens- und Sterbegeldversicherung, betrieblicher Pensions- und Sterbekasse, Berufsgenossenschaft und Versorgungsamt beantragen.  
Beantragen von Vorschusszahlungen bei laufender Rente (3 Monate) für den Ehepartner.  
Grabmal und Grabpflege.  
Danksagungen erstellen und auf Wunsch versenden.  
Gas, Strom, Telefon, GEZ und Abonnements kündigen und Haushaltsauflösungen veranlassen.  
Mitgliedschaft bei Vereinen und Organisationen kündigen.
- Das müssen Sie tun: Witwen-/ Witwer- oder Waisenrente beantragen und Fortsetzung des Versicherungsschutzes organisieren.  
Erbangelegenheiten beim Notar, Rechtsanwalt oder Amtsgericht erledigen.  
Dauer- und Abbuchungsaufträge bei Banken, Spar- und Bausparkassen etc. kündigen. Gegebenenfalls Miet- und Pachtverträge kündigen.
- Erforderliche Unterlagen: Personalausweis, Stammbuch, oder ersatzweise Urkunden zum Nachweis des Familienstandes.  
Ggf. Scheidungsurteil, ggf. Todeserklärung des Ehepartners.  
Eventuell letzter Wille zur Feuer- oder Seebestattung.  
Letzter Rentenanpassungsbescheid, Versicherungsverträge (Sterbegeld + Lebensversicherung) und Versicherungskarte der Krankenkasse.  
Urkunde über das Nutzungsrecht an einer Grabstelle.